

EVANGELISCHE MITEINANDER

MITEINANDER EVANGELISCH

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN PFARRGEMEINDE A. U. H.B. ST. AEGYD - TRAISEN

St.Aegydt - Traisen - Hainfeld - Hohenberg - Salzerbad - Türritz

Nummer 136 Dezember 2019



... dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen; dass Treue auf der Erde wachse und Gerechtigkeit vom Himmel schaue; Psalm 85,11f



Wort der Kuratorin

**Einfach zum
Nachdenken
Gebetswoche für die
Einheit der Christen
Amtseinführung**

Miteinander gestalten

Miteinander feiern

Miteinander leben

Lebensbewegungen

Sponsoren

Gottesdienstordnung

JAHRESLOSUNG 2020

***Ich glaube; hilf meinem
Unglauben! Mk 9,24***

Weihnachtskonzert
Vom Glanz der Orgel und
„Zauber der Stimme“
20. Dezember 2019 19 h
Auferstehungskirche
Traisen



Liebe Schwestern und Brüder,
die Herbstmonate sind schnell vergangen und es ist wieder einiges in unserer Gemeinde passiert. Wir haben unsere Schulanfänger in einem Gottesdienst begrüßt und unsere Konfirmanden haben sich im Erntedankgottesdienst vorgestellt. In einem Konzert in Traisen durften wir uns auf den „Flügeln des Gesangs“ bewegen.

Im Oktober gestaltete unser Pfarrer gemeinsam mit seinem katholischen Kollegen einen sehr berührenden ökumenischen Gottesdienst für die, im letzten Winter am Hohenberger Gschwändt verunglückten, Skitourengeher. Der Platz vor der Hütte war voll von Menschen, die Anteil nahmen an der Trauer der Angehörigen und gemeinsam beteten und sangen. Danke für diese schöne und menschliche Idee. Danke auch an Daniela Wagner und ihrem Team für die Gastfreundschaft!

Am Reformationstag vollbrachten viele fleißige Gemeindeglieder den Kraftakt all unsere Bücher, die wir zweimal jährlich bei unserem weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten und beliebten Bücherflohmarkt anbieten, in das

neue Lager zu übersiedeln. Diese Aktion war dringend notwendig, da der Vertrag für den früheren Lagerraum auslief. Erich Gravogl hat jedoch sehr schnell einen neuen Raum gefunden, der sogar näher zum Volksheim liegt, was uns in Zukunft die schwere Arbeit etwas erleichtern wird. Danke an Erich und alle tatkräftigen Helfer.

Nach diesem ereignisreichen Herbst beginnt nun das neue Kirchenjahr.

Ich freue mich schon auf einen besinnlichen Advent und wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

Ihre Kuratorin Mag.^a Karin Heisting





Liebe Schwestern und Brüder,
Manchmal träume ich mich davon. Gemütlich bei einem Kaffee und Kerzenschein, wenn draußen der Wind pfeift und der Regen an die Fenster prasselt. Dann träume ich von einer anderen Welt, wo es all die Nachrichten und Bilder nicht mehr gibt von Terror oder Krieg. Da träume ich von einem Leben, wo ich alles in Ruhe schaffe, fröhlich nach Hause komme, herzlich empfangen werde und all die lästigen Aufgaben

nicht mehr da sind.

Adventzeit, Weihnachten, die Zeit des Jahreswechsels - ich gönne mir, diese kleine Fluchten. Tagträume, die mich in eine andere Welt führen. Dann sehe ich Bilder von dem, was ich mir wünsche und wonach ich mich sehne. Wann sonst, wenn nicht im Advent, soll man mal so unbescheiden träumen dürfen – erwarten, dass das Leben anders wird?

Ein Psalm, der in den Kirchen im Advent gelesen wird, kommt auch ziemlich unbescheiden daher. Hier träumt einer davon *„...dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen; dass Treue auf der Erde wachse und Gerechtigkeit vom Himmel schaue“ Psalm 85,11f.*

Das sind schon traumhafte Bilder. Weniger brauchen wir nicht zu erwarten, meint der Psalmbeter. Ein Leben, das heil wird in jeder Beziehung: gut, verlässlich, gerecht, friedvoll.

Dass Gott so zur Welt kommt, darauf stimmen sich Christinnen und Christen im Advent ein.

Und dann denke ich: Wenn das stimmt, wenn Gott bei Maria, dieser einfachen Frau aus Nazareth, Obdach gesucht hat, wenn der Stall in Bethlehem gut genug war, dann gilt das womöglich auch für mich. Dass ich hoffen darf. Dass ich mich empören darf. Dass ich träumen darf von Gerechtigkeit und Frieden, von Güte und Treue.

Klar, irgendwann muss ich die verträumte Adventsstimmung verlassen, muss vom Sofa aufstehen und in der Wirklichkeit ankommen. Womöglich werde ich unterscheiden und sortieren: Wofür kann ich etwas tun und wofür werde ich beten, womit fange ich an und wobei brauche ich Geduld? Aber diese Hoffnung wird mich antreiben: dass Güte und Treue sich begegnen und Gerechtigkeit und Friede sich küssen.

Eine gute und erfüllte Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit 2020

wünscht Ihnen und Euch Pfarrer Mag. Jörg Lusche



GEBETSWOCH FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

Die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2020 kommen aus Malta. Die römisch-katholische Bischofskonferenz hat sie in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen in

Malta (Christians Together in Malta) erarbeitet. Das Thema **„Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“** bezieht sich auf die Apostelgeschichte, die schildert, wie der Apostel Paulus und seine Mitreisenden Schiffbruch auf Malta erleiden. Die Schiffbrüchigen werden von der einheimischen Bevölkerung gastfreundlich aufgenommen und versorgt. Die maltesischen Christen sehen in dieser Geschichte die Wurzeln des christlichen Glaubens und der christlichen Gemeinde auf ihrer Insel. Daran wird jedes Jahr am 10. Jänner mit einem eigenen Festtag erinnert.

Die Geschichte vom Schiffbruch des Paulus wird von der internationalen Vorbereitungsgruppe für die Gebetswoche in den Kontext von Flucht und Migration heute gestellt Das Bei-

spiel aus der Apostelgeschichte macht uns deutlich, wie aus einer zufälligen Begegnung Gemeinschaft entstehen kann. Gemeinschaft über Grenzen hinweg mindert Not. Die Kirchen sehen sich in der Pflicht, solche Gemeinschaft zu fördern. Dies wird ihnen umso mehr gelingen, je mehr sie auch untereinander Gemeinschaft pflegen und Versöhnung suchen. In der Gebetswoche geht es um die Einheit der Christen. Diese ist kein Selbstzweck, sondern sie ist besonders für den Notleidenden, Hilfsbedürftigen und Fremden offen. Unsere Einheit als Christen wird nicht nur dadurch entdeckt, dass wir einander Gastfreundschaft gewähren, so wichtig dies ist, sondern auch durch liebevolle Begegnungen mit denen, die unsere Sprache, unsere Kultur oder unseren Glauben nicht teilen.

Donnerstag, 23. Jänner 2020 19.00 Uhr evangelische Kirche Traisen

Sonntag, 2. Februar 2020 9.30 Uhr evang. Emmauskapelle Salzerbad



Gottes Segen für den neuen Abt von Lilienfeld

Ende Juli wurde im Rahmen eines Festgottesdienstes Pater Pius Maurer in der Stiftskirche Lilienfeld zum Abt geweiht. Er ist der 66. Abt des Stiftes Lilienfeld und folgt dem emeritierten Abt Matthäus Nimmervoll nach. Bis auf den letzten Platz war die Stiftskirche Lilienfeld gefüllt.

Generalabt der Zisterzienser, Mauro Giuseppe Lepori leitete die Benediktion und überreichte Pius Maurer die Ordensregel, Ring, Stab und Mitra.

Auch eine kleine Delegation der Pfarrgemeinden Mitterbach und St. Aegydt-Traisen gratulierten und dankten Abt Maurer für das gute ökumenische Miteinander .



Amtseinführung von Bischof Michael Chalupka

Mit einem Festgottesdienst in der Wiener Gustav-Adolf-Kirche wurde der neue evangelisch-lutherische Bischof Michael Chalupka am 13. Oktober, in sein Amt eingeführt. Vor zahlreichen Festgästen aus Kirchen, Politik und öffentlichem Leben ging Chalupka in seiner Predigt auf den Kampf gegen den Klimawandel und den Beitrag der Kirchen ein. Die Amtseinführung nahm Chalupkas Vorgänger, Michael Bünker vor. Bundespräsident Alexander Van der Bellen hob in seinem Grußwort das verbindende Moment hervor, das Chalupka selbst nach seiner Wahl zum Bischof betont hatte: „Dieses Verbindende ist für uns alle unverzichtbar. Nur so bleiben wir eine Gemeinschaft. Das gilt gleichsam für Kirchen und Politik.“ Michael Chalupka habe er als einen Menschen erlebt, der „klar, mutig und unmissverständlich für die Würde jedes einzelnen Menschen eintritt und dem ein geschwisterliches Miteinander wichtig ist“, sagte der Bundespräsident. *Gekürzt aus epdÖ*

Möge Gott unseren Bischof Michael Chalupka und seine Arbeit für unsere Kirche segnen!

2. Adventsonntag, 8. Dezember 2019 15 Uhr Adventnachmittag in Traisen

Herzliche Einladung besonders an die Kleinsten unserer Pfarrgemeinde, und deren Familien, Der Hl. Nikolaus kommt und es gibt ein extra Kinderprogramm. Ausklingen lassen wir den Nachmittag mit Weihnachtskeksen, Adventlieder singen und Geschichten hören.



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Basteln mit der Pfarrgemeinde Mitterbach

Freitag, 6. Dezember 2019 18 Uhr im Pfarrhaus in Mitterbach

Donnerstag, 12. Dezember 2019 18.30 Uhr im Gemeindesaal in Traisen

Gebastelt werden kleine Überraschungen, die den Kindern nach der Christvesper geschenkt werden. Verbringen wir gemeinsam einen gemütlichen Abend und genießen die Vorweihnachtszeit!



Advent – wir gehen gemeinsam auf Weihnachten zu

Gottesdienst und Adventbesinnung zum 3. Advent am Samstag, **14. Dezember 2019 17 Uhr in der Schule in Hohenberg.**

Gottesdienst und Adventbesinnung am **Freitag, 20. Dezember 2019 14.30 Uhr in der Kapelle des Landespensionistenheims in Hainfeld.**

Gottesdienst und Adventbesinnung zum **4. Advent am Samstag, 21. Dezember 2019 17.00 Uhr in der Kapelle des Landespensionistenheims in Türrnitz.**

Wir beginnen jeweils mit dem Gottesdienst und setzen uns dann im Buffet zu Liedern und Geschichten bei Weihnachtsgebäck zusammen.

4. Advent 22. Dezember 2019 Herzliche Einladung in unsere Nachbargemeinde nach Mitterbach.

Ab **15.00 Uhr** Beisammensein und Adventstimmung rund um die Mitterbacher Kirche.

Ab 16.30 Uhr Aufnahme des Gottesdienstes durch den ORF

(Ausstrahlung am Heiligen Abend – Christvesper)



Weihnachtskonzert „Vom Glanz der Orgel und Zauber der Stimme“

Freitag, 20. Dezember 2019 19 Uhr

Auferstehungskirche Traisen

Arien, Lieder und Instrumentales zur Weihnachtszeit Anton Gansberger, Orgel und Nadiya Khaverko, Alt



Herzliche Einladung zum Neuen Jahr !

Freitag, 10. Jänner 2020 18 Uhr Gemeindesaal Traisen

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Freundinnen und Freunde unserer Pfarrgemeinde sind herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Abend bei Wein, Bier und Knödeln. Verbringen wir wieder einmal gemeinsam Zeit!



**Gemeindevertreter-Versammlung Freitag, 31. Jänner 2020 18 Uhr
Gemeindesaal der Auferstehungskirche Traisen**



Eine Reise zu den Wurzeln der Evangelischen in Österreich



Im Juli fand der 3-tägige Gemeindeausflug gemeinsam mit der Nachbargemeinde Mitterbach unter dem Motto **Evangelisch im Salzkammergut** statt.

Das Salzkammergut teilt sich in den steirischen Teil und den oberösterreichischen Teil. In Oberösterreich war es Privatbesitz der Habsburger und wurde durch das Salzoberamt Gmunden verwaltet. Es umfasste die Inneren Regionen des Salzkammergutes. Der heutige Begriff „Salzkammergut“ ist Synonym mehrerer Regionen, die sich heute bis zur Stadt Salzburg erstrecken. Der oberösterreichische und steirische Anteil des Salzkammergutes ist geprägt vom eiszeitlichen Dachsteingletscher.

Als er sich auf sein heutiges Ausmaß (Dachsteingletscher) zurückzog, ließ er die vielen Seen zurück, ebenso manches Hochmoor, etwa das Löckermoos in Gosau.

Bis ins 19. Jahrhundert war die Region um Bad Ischl unmittelbar dem Salzamt der Hofkammer in Wien unterstellt, die das staatliche Salzmonopol verwaltete.

Gestärkt durch ein gutes Mittagessen kamen wir zur ersten Station unserer Reise nach Bad Goisern und besuchten dort das Heimat- und Landlermuseum, sowie das Holzknechtmuseum. Das Holzwesen spielte im Salzkammergut eine große Rolle, da die Bergwerke und Salinen einen enormen Holzbedarf hatten. Um diesen Bedarf an Holz zu decken war es notwendig auch die Voraussetzungen für die Holzarbeiter zu schaffen.

Die Holzknechte wanderten aus vielen Regionen Europas in das Salzkammergut, waren vorwiegend Evangelischen Glaubens und hielten ihren Glauben hoch, indem sie Gebetsstätten und Kirchen errichteten. Das Heimat- und Landlermuseum informiert über die Geschichte des Ortes Bad Goisern und die Geschichte der Vertriebenen, welche nach Siebenbürgen ausgewandert sind.

Weiter ging es mit dem Bus nach Gosau, wo wir im Vitalhotel untergebracht waren.

Gosau ist eine Gemeinde mit 1792 Einwohnern im Bezirk Gmunden. 1781 gründete sich eine evangelische Toleranzgemeinde, die 1784 ein Bethaus errichtete. Nach Erlass des Toleranzpatentes wurde 1869 die heutige Evangelische Kirche in Gosau errichtet.

Gosau ist eine der wenigen Gemeinden, in der noch 60% der Einwohner dem evangelischen Glauben angehören.

Am Samstag fuhren wir mit dem Gosauer Bummelzug in die Berge, um auf dem Schleifsteinrundwanderweg zu wandern. In den Gosauer Bergen auf 1400m befindet sich das Löckermoos. Hier wurden auch Schleifsteine in den Brüchen abgebaut und produziert. Diese wurden in die ganze Welt geliefert. Der Abbau war mit besonderen Privilegien für die Steinbruch-Arbeiter verbunden. Um diese Privilegien aufrecht zu erhalten, wird auch heute noch der Abbau und die Produktion von Schleifsteinen betrieben.

Mit den "Löckern", von denen dieses Hochmoor den Namen hat, meint man in der Gosauer Mundart die Latschen. Auf der lehmigen, wasserdurchlässigen Abdeckung der Sandsteinlager ist durch die Staunässe nur Moos gewachsen. Das Moos übt eine wichtige Funktion in der Ökologie dieser Region aus. Es speichert Wasser, nimmt Kohlendioxid auf, das es zum Wachstum benötigt und gibt freiwerdenden Sauerstoff ab.

Am letzten Tag besuchten wir die Evangelische Kirche und nahmen am Gottesdienst teil.

Ein besonderes Erlebnis war die Segnung durch Pfarrer Jörg Lusche: ein Ehepaar feierte Silberne Hochzeit. Im Anschluss wurden wir noch zum Kirchenkaffee in das Gemeindehaus eingeladen. Nach dem Mittagessen fuhren wir durch das Gesäuse und am Stift Admont vorbei zurück nach Mitterbach und Traisen.

Die Teilnehmer dieser Reise möchten sich bei den Organisatoren im Besonderen beim Reiseleiter Herrn Spielbichler und unserem Busfahrer Herrn Daurer bedanken.

Unser Dank geht auch an Pfarrerin Birgit Lusche und Pfarrer Jörg Lusche.

Herr, die Erde ist voll deiner Güter, Ps 104

Bericht von Alexander Marko

(aus Platzgründen von der Redaktion zusammengefasst)





HERBSTNACHT IN ST. AEGYD

„War alles super – aber das Wetter hätte besser sein können und das Schlafen war etwas schwierig!“

Kennenlernrunde ... Stöcke suchen und schnitzen ... Lagerfeuer mit Stockbrot, Würstchen, Nudelsalat (Danke Sylvia) und Saft ... Burschen & Mädchen bauen gemeinsam ein Lager ... Nachtgeländespiel mit Gruselgeschichte und das Alles noch bei Trockenheit!

Ab ins Schlafgewand und erste Schlafversuche, 23 Uhr Tiefschlaf von allen!

5 Uhr Handyalarm (von wem auch immer) – 5.50 Uhr nächstes Handy ! Frühstück herrichten und genießen - Andacht „Manner Schnitten“ – Wo evangelisch drauf-

steht, muss das Evangelium drin sein (!) Evangelium von der freien, unverdienten, geschenkten Gnade Gottes in Jesus Christus – als Gabe Gottes (Altbischofin Margot Kässmann Deutschland), Basteln mit Nathi und Judith, Tauschhandel mit Bastian und Thomas, Lagerbau und das alles bei Nieselregen, Mittagessen Chili con Carne, Dessert (Danke Gudrun). DANKE Nathalie, Bastian und Judith für eure Mitarbeit mit vollem körperlichem und geistigem Einsatz –

SUPER WARS !!!

Tschau bis zum nächsten Mal! Euer Thomas Flamm



WOHIN SOLL ICH MICH WENDEN

Pfarrkanzlei Traisen

02762 / 62120

E-Mail : st.aegyd@evang.at

Pfarrer Mag. Jörg Lusche

0699 / 188 77 314

Kuratorin

Mag^a Karin Heistingner

0699 / 111 05 385

Kuratorin - Stellvertreter

Christian Pomberger

0650 / 39 24 586

Bücherflohmarkt

Erich Gravogl 0664/56575266

Hausabendmahl für Kranke

mit Pfarrer Jörg Lusche vereinbaren

Krankenhaus-Seelsorge

Charlotte März - Doblinger

0664 / 57 04 629

Kirchenbeitrag

Eduard Schabl

0664 / 47 48 472

Redaktion

Heide Bamer

Johannes Auer

0699 / 11 299 330 02762 / 55000

E-Mail Ev.Redaktion@aon.at

Homepage staegydt-traisen.evang.at



Kirchlich eingesegnet wurden

Panzenböck Johann, im 92.Lj., aus Markt

Kuklinski Friederike geb. Schulze, im 85.Lj., aus Aalen/ Dtl./ St. Aegydt a.N.

Hierath Gerhard, im 79.Lj., aus Traisen

Das Sakrament der Heiligen Taufe empfangen

Gluschitz-Goebel Alexander

Sohn von Christopher Gluschitz-Goebel und Helene Elisabeth aus Hohenberg

Leodolter Emely, Tochter von Leodolter Markus und Martina geb. Sommerauer

aus St. Aegydt a.N.

Ausgetreten sind

Zehn Gemeindemitglieder

DIESE UNTERNEHMEN UNTERSTÜTZEN UNS DURCH IHR INSERT - HERZLICHEN DANK !

METROPOLIS
jetzt können sie was erleben.

mühlbauer reisen gesmbh
schulgasse 8, a-3100 st. pölten
tel. (02742) 786 37
fax (02742) 700 51
office@metropolisreisen.at
http://www.metropolisreisen.at



DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!

Hair & Beauty
Maloja Priska
Bahrestraße 4
3170 Hainfeld
Tel. 02764 / 30284
hairbeauty@gmx.at
www.hairbeauty.at
Di - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr
Wir haben für Sie auch gerne geöffnet.
Frisurenstyling > Heiße Schere > Make-up styling
Haarverlängerung/verdichtung > Nageldesign

Schöner Schenken
Geschenkkarte
die Freude bereitet
www.schoener-schenken.com

Wagner macht Druck
Wir bedrucken
auf Textil und Papier
www.wagner-druck.at

WAGNER RENATE
Zdarskystraße 9
3180 Lilienfeld
Tel./ Fax: 03760-55101
Mobil: 0664-58 16 538
office@wagner-druck.at
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr | Mittwoch Nachmittag geschlossen.

IVA
Immobilienmakler
Verwalter Austria

ÜVI

Immobilienmakler und Verwalter
Oswald H. Borger
Vertrauen
seit
1974
c-Mail: office@immobilienborger.at
Internet: www.immobilienborger.at
Tel.: 02742/35 23 32
Fax: 02742/357 292

**BESTATTUNGSDIENST
HERBERT GLUCK**

3160 Traisen
Mariazeller Str. 41
02762-620 77
0664-736 689 34
bestattung-glueck.at
office@bestattung-glueck.at
Bestatten mit Kultur und Würde

Autohaus Bendel
3161 St. Veit/Gölsen, Hauptstraße 35
Tel. 02763/2251 Fax. 02763/2251-16
www.autohaus-bendel.at

Tierklinik Lilienfeld

**saloon
MILWAUKEE**
Restaurant & Bar
www.saloon-milwaukee.at

3100 St. Pölten Dr.Theodor-Körner-Straße 39

Uhren & Juwelen
MÜHLBACHER
Ein Edler Moment Ihres Lebens
1150 Wilhelmsburg
Citybox Top 3 (im Einkaufszentrum)
Tel.: 02746 / 76301

- Sonderanfertigungen in Gold und Silber
- Sonder Wünsche bei Perlenarmen u. Neu Knöpfen
- Reparaturen aller Uhren
- Batteriewechsel
- Ankauf von Bruch u. Altgold

CALYPSO
ESPRIT
FESTINA

JANISCH
BAD HEIZUNG FLIESEN SERVICE
Ges.m.b.H.

TRAISEN
02762/62453
WILHELMSBURG
02746/6318
Kundenservice: 0664/44 58 872
e-mail: office@janisch-1a.at
www.janisch-1a.at

**Raiffeisenbank
Traisen-Gölsental**

**SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH**
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT

GOTTESDIENSTORDNUNG DEZEMBER 2019 BIS FEBRUAR 2020



Kindergottesdienst



Familiengottesdienst



Gemeindegottesdienst



Beichte

Traisen - Auferstehungskirche		
8.12. So	15.00	2. Adventssonntag
12.12. Do	18.30	Abendgottesdienst
15.12. So	10.00	3. Adventssonntag
24.12. Di	15.00	Hl. Abend Familienvesper mit Krippenspiel
25.12. Mi	10.00	Christtag
31.12. Di	17.00	Sylvester, Altjahresabend
6.1. Mo	10.00	Epiphania, Segens-Gd.
19.1. So	10.00	2. So. n. Epiphania
23.1. Do	19.00	Ökum. Gd. zur Einheit der Christen
1.2. Sa	18.30	Abendgottesdienst
16.2. So	10.00	So. Sexagesimae
26.2. Mi	18.30	Aschermittwoch, Beginn der Passionszeit

St. Aegydt - Waldkirche		
1.12. So	10.00	1. Adventssonntag
24.12. Di	17.00	Hl. Abend, Christvesper
31.12. Di	17.00	Sylvester, Altjahresabend
12.1. So	10.15	1. So. n. Epiphania, Segens-Gd.
9.2. So	10.15	So. Septuagesimae (70T. bis Ostern)
23.2. So	10.00	So. Estomihi

Salzerbad - Emmauskapelle		
8.12. So	8.30	2. Adventssonntag
22.12. So	8.30	4. Adventssonntag
31.12. Di	15.00	Sylvester, Altjahresabend
6.1. Mo	8.30	Epiphania, Segens-Gd.
18.1. Sa	15.00	
2.2. So	9.30	Ökum. Gd. zur Einheit der Christen
16.2. So	8.30	So. Sexagesimae (60T. bis Ostern)

Hainfeld - Kapelle des Pensionistenheims		
20.12. Fr	14.30	Gd. und Adventbesinnung
11.1. Sa	14.30	Segens-Gd.
8.2. Sa	14.30	

Türnitz - Kapelle des Pensionistenheims		
21.12. Sa	17.00	Abend-Gd., Adventbesinnung
25.12. Mi	19.00	Christtag in der ev. Kirche in Reith
12.1. So	8.30	1. So. n. Epiphania, Segens-Gd.
9.2. So	8.30	So. Septuagesimae (70T. bis Ostern)

Hohenberg - Schule		
14.12. Sa	17.00	Gd. und Adventbesinnung
11.1. Sa	17.00	Segens-Gd.
8.2. Sa	17.00	



Christliche BEGEGNUNGstage GRAZ 2020

Zu den christlichen Begegnungstagen in Graz (3.-5. Juli 2020) laden die Evangelischen Kirchen in Österreich gemeinsam mit der Diözese Graz-Seckau der Römisch-katholischen Kirche nach Graz ein. Die Begegnungstage bieten Raum für Dialog und Austausch für Besucherinnen und Besucher aus neun Ländern. Ein vielfältiges Programm ermöglicht ein Zusammenkommen „Von Angesicht zu Angesicht“, um gemeinsam den Glauben zu teilen.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion :
 evangelische Pfarrgemeinde A. u. H.B. St. Aegydt - Traisen
 3160 Traisen, Albert Schweitzer Gasse 7
 Offenlegung der Blattlinie :
 Information und Verkündigung der christlichen Botschaft für die Pfarrgemeinde
 Redaktion, Layout, Text und Grafik : Heide Bamer u. Ing. Johannes Auer
 Druck : Wagner Renate, 3180 Lilienfeld, 02762 55 101 www.wagner-druck.at
 Finanzierung aus dem Haushalt der Pfarrgemeinde
 Verlagsort und Versandpostamt 3160 Traisen

Vertragsnummer GZ 02Z032660S
 Sponsoringpost P.b.b. DVR: 0418056/409

Adress - Etikett